



EUROPA: ITALIEN

ZWISCHEN TRULLI UND TRABOCCHI -
KÜSTENWANDERN AN DER ADRIAKÜSTE

- > Exklusive Kleingruppe
- > 7 idyllische, genussvolle Wanderungen abseits touristischer Ströme
- > gemütliche Radfahrt entlang der Trabocchi-Küste
- > abwechslungsreiche Gargano Halbinsel
- > Tagesausflug zum weitgehend unbekanntem Tremiti - Archipel
- > abwechslungsreiche Küste mit tollen Ausblicken und einsamen Stränden
- > die Trulli bei Alberobello
- > historische Küstenorte
- > leckere regionale und saisonale (Fisch-) Küche

Im Herzen des Mittelmeers gelegen, ist Apulien (Puglia wie es in Italien heißt) reich an bezaubernder Natur, alter Geschichte und kulinarischen Erlebnissen. Obwohl nicht gänzlich unbekannt, ist Apulien immer noch ein kleiner Geheimtipp. Bereits die Griechen, Römer, Byzantiner und Normanen wussten neben der strategischen Lage die Schönheit der Natur zu schätzen.

Ein besonders schönes Gebiet ist der Gargano Nationalpark auf dem Sporn des italienischen Stiefels. Die eindrucksvolle Natur mit seiner üppigen Vegetation auf karstigen Felsen am kristallklaren Meer werden wir ausgiebig entdecken. Zum Nationalpark gehören auch die abgelegenen Tremiti-Inseln. Vermutlich die wenigsten von uns haben schon mal von diesem Inselparadies gehört. Dies ist ein Grund, für uns dieses Insel Archipel auf einem Tagesausflug kennenzulernen.

Neben den Wanderungen haben wir auch eine gemütliche Fahrradtour auf einer ehemaligen Bahntrasse an der Trabocchi-Küste der Provinz der Abruzzen im Programm. So lernt Ihr diese einmalige Küste mit ihren namengebenden Trabocchi aus einer anderen Perspektive kennen.

Kulinarisch gehört Apulien zu den Spitzenreitern in Italien. Aromatisches Obst und Gemüse, feinstes Olivenöl, traditionelle Nudelsorten und fangfrische Fische und Meeresfrüchte werden Euch lukullisch verwöhnen. Und auch die Weine aus der Region gehören zu den besten Produkten Italiens.

Aber was wäre Apulien ohne die bekannten Trulli, die seit fast 30 Jahren zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Daran kommen auch wir nicht vorbei. Daher bilden diese zipfelmützenartigen Häuser den Auftakt zu unserer Reise, bevor wir das unbekanntere Apulien und die sich nördlich anschließende Küste bis in die Provinz der Abruzzen erkunden. Komm mit nach Apulien, einer der schönsten Reiseziele Italiens.



REISEDETAILS

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M= Mittagessen; A = Abendessen

1. Reisetag: Anreise nach Bari

Nach Ankunft in Bari erwartet Dich Dein Reiseleiter Tomas am Flughafen. Dann geht´s mit dem gemeinsamen Transfer im Minibus zur ersten Unterkunft im historischen Zentrum von Putignano. Putignano ist eine 26.000 EW zählende Stadt und für den ältesten Karneval Italiens bekannt. Im fast kreisrunden, mittelalterlichen Zentrum kann man Spaß daran bekommen, sich zu verlaufen. Das heutige Abendessen bleibt uns selbst überlassen, vielleicht in einer netten Trattoria. Dein Wander-Erlebnis in Apulien kann beginnen!

2. Reisetag: Die Trulli bei Alberobello

Was wäre Apulien ohne die bekannten Trulli?

Heute fahren wir nach Alberobello und besichtigen die für die Gegend bekannten Trulli. Es handelt sich um mehr oder weniger runde Wohnhäuser in Trockenbauweise, die aus steuerlichen Gründen im 15. Jh. genauso errichtet wurden, wie sie heute noch bestehen. Die von der UNESCO 1996 unter Schutz gestellten Ortsteile Rione Aia Piccola & der Rione Monti mit über 1000 Trulli sind Ziel unserer Wanderung durch den Ort. Die beiden Ortsteile sind berühmt für die höchste Dichte an Trulli. Die Zipfelmützenhäuschen sind natürlich eine touristische Attraktion, aber dem Overtourism entgehen wir einigermaßen, weil wir die Nebensaison lieben. Am frühen Nachmittag kehren wir nach Putignano zurück, verladen unser Gepäck in den Bus und fahren Richtung der Halbinsel Gargano nach Mattinata.

Je nach Belieben und Zeit, können wir die „Königin der Meereskathedralen“ die „San Nicola Pellegrino“ in Trani besuchen. Weiter geht die Fahrt an der Küste entlang, an den grössten Lagunen Italiens zur Meersalzgewinnung in Santa Margherita di Savoia vorbei, und mit etwas Glück sehen wir vor Manfredonia noch ein paar Flamingos im Vorbeifahren.

In der Pizzeria „La Garganica“ essen wir zu Abend. Hier gibt es nicht nur eine einen Meter lange Pfeffermühle zu bestaunen, es gibt vor allem eine hervorragende Meeresfrüchte – Pizza! Für die nächsten 3 Nächte übernachteten wir in einem charmanten, familiär geführten B&B.

3. Reisetag: Wanderung auf dem Saraceno Trail

In den folgenden Tagen entdeckst Du nun das unbekanntere Apulien.

Nach einem italienischen Frühstück in einer Bar nahe unserer Unterkunft besuchen wir einen Obst- & Gemüseladen und einen ortsansässigen Bäcker, um uns mit unserem Picknickpaket für die Wanderung auf dem „Saraceno – Trail“ zu wappnen. Von Mattinata abwärts wandern wir durch die historischen Olivenhaine und erreichen nach rund 250 HM Anstieg einen sensationellen Aussichtspunkt über der Steilküste und finden ein Plätzchen für unsere Pause. Nach einem steilen Abstieg gelangen wir an einen Steinstrand, der zwar mühselig zu begehen, dafür aber menschenleer ist. Wer möchte, kann gerne die Wanderschuhe ausziehen und sich barfuss der Brandung nähern. Es besteht die Gelegenheit, in einer Strandbar einen Aperitivo zu sich zu nehmen, bevor wir uns zum letzten Teil unserer Wanderung mit kurzem Anstieg aufmachen. (Gehzeit ca. 5 Stunden, ca. 13 km, 450 Hm im Auf- und Abstieg).

Zum Abendessen gehen wir heute in die uralten Gewölbe der „Osteria del Borgo“, zu Michela, Albi & Francesco

4. Reisetag: Küstenwanderung zum Strand di Vignanotica

Ähnlich wie am Vortag frühstücken wir italienisch, Cappuccino & Cornetto, und wie gestern besorgen wir unser Picknick tagesfrisch. Nach einer kurzen Fahrt beginnt unsere Wanderung hoch über der Küste bis hinunter zur Bucht „Baia delle Zagare“. Immer wieder ergeben sich tolle Ausblicke, und die Pinienwälder und auch der wilde Rosmarin steuern aromatische Düfte bei. Ein Steinstrand erwartet uns, umrahmt von weissen Felsen und hohen Klippen. Durch ein wenig Gestrüpp und mit ein paar Höhenmetern erreichen wir den Wanderweg, der uns zum Strand von „Vignanotica“, ebenso ein Kiesstrand, bringt. Ein von Kreidefelsen umrahmtes Amphitheater erwartet uns. Eine großartige Kulisse! (Gehzeit ca. 5-6 Std., ca. 13 km, ca. 300 Hm im Auf- und Abstieg).

Heute Abend kann jeder auf eigene Faust zum Essen gehen und / oder die lebhafteste Innenstadt für sich erkunden. Zahlreiche Gaststätten laden dazu ein.

5. Reisetag: Standortwechsel nach Vieste - unterwegs eine Kurzwanderung

Heute morgen verlassen wir Mattinata. Nach einer 40 minütigen Panorama-Fahrt ins Hinterland, bis zum „Valico del Lupo“, dem Sattel des Wolfes, beginnen wir unsere Wanderung in einer parkartigen Landschaft, einem uralten Weidegebiet inmitten Jahrhunderte alter Eichen- und Ahornbäume. Knappe 10 km wandern wir auf etwa 600 m Höhe mit einer herrlichen Aussicht auf die Küste. (Wanderzeit ca. 3-4 h). Anschliessend fahren wir Richtung Vieste und kommen an einen feinen Sandstrand vorbei (evtl. kurzer Halt) und beziehen unser neues Quartier in einem B&B nahe der Altstadt von Vieste (für 2 Nächte). An beiden Abenden in Vieste besuchen wir ein bekanntes Fischlokal und verspeisen hier mindestens 2 Gänge.

Anschließend geht es zu unserem Quartier in Vieste, wo wir zwei Nächte verbringen. Vieste war im Mittelalter ein bedeutender militärischer Vorposten und diente der Kontrolle der Seewege der südlichen Adria.

6. Reisetag: individuelle Erkundung von Vieste und Küstenspaziergang

Vieste ist eine alte Stadt am östlichsten Punkt der Gargano-Halbinsel. Diese strategische Position verlieh dem Ort eine Kontrollfunktion über die gesamte Adria, die für den mittelalterlichen Handel, sowie auch für den Import und den Export für Waren der Florentiner Herrscherdynastie der Medici von herausragender Bedeutung waren. Dennoch blieb der Ort nicht von Angriffen türkischer Piraten verschont. Einzeln oder in der Gruppe durchstreifen wir die ältesten Teile der Altstadt. Eine Überraschungs-Verkostung lokaler Produkte ist mit etwas Glück durchaus möglich.

Nachmittags fahren wir dann zur Nordostspitze des Gargano und können am Torre di Sfinale unsere Picknick-Errungenschaften kosten. Vielleicht ist auch ein Bad am Sandstrand von Sfinale möglich. (Spaziergang 2-3 h).

7. Reisetag: Lago di Varano und Standortwechsel nach Termoli

Nach dem Frühstück verlassen wir Vieste und fahren eine gute Stunde zum "Lago di Varano". Der Varano-See ist mit einer Fläche von etwa 60,5 qkm der größte Küstensee Italiens. Er ist im Laufe der Zeit von einer Lagune zu einem Süßwassersee geworden. An seiner Südküste, der ehemaligen Meeresküste wandern wir durch pittoreske Olivenhaine und genießen die Aussichten auf den See. Vielleicht lernen wir auch Alberto kennen und können die Grotte vom hl. Erzengel San Michele besuchen. (Ca. 9km, 3 Stunden, 240 HM im Auf-und Abstieg).

Eine Fahrt bis Termoli (1 h, 15 min.) steht uns noch bevor. Das Bundesland Apulien haben wir nun verlassen und in der einzigen Hafenstadt der Region Molise checken wir im B&B ein, um morgen in aller Frühe das Schiff zu den Tremiti-Inseln zu erreichen.

Quick step in. Vielleicht möchtest du in einem der sehr guten Fischrestaurants in Termoli zu Abend essen? Auch ein selbständiger Besuch in einer einfacheren Trattoria ist empfehlenswert. Zum Ausklang des Tages hast du dann vielleicht noch Lust, ein wenig durch die kleine, aber ehrwürdige Altstadt zu streifen.

8. Reisetag: Die kaum bekannten Tremiti Inseln

Frühes Aufstehen, dafür aber ein umfangreiches Frühstück stehen uns bevor. Um 8.20 Uhr müssen wir bereits am Hafen sein, um unser Schiff auf die „Tremiti-Inseln“ oder auch „Diomedes-Inseln“ genannt, zu erreichen. Die im Ausland nahezu unbekannt Inseln, ein Archipel umgeben von klarstem Wasser, war die Heimat zahlreicher religiöser Gemeinschaften. Sogar Muammar al-Gaddafi regte in den Achtziger Jahren die Hoffnung, die Inseln besitzen zu dürfen, da sie einst von libyschen Gefangenen und Widerstandskämpfern besiedelt waren.

Wandern werden wir auf zwei dieser Inseln: auf San Domenico und auf San Nicola, maximal 9 km und knapp 350 HM insgesamt. Nach der Rückkehr nach Termoli steht uns die Fahrt (1:20 h) in unser letztes Quartier bevor. In den sanften Hügeln rund um Moscufo, in welchen tolle Weine und bestes Olivenöl produziert werden, bleiben wir dann für 3 Nächte.

9. Reisetag: Die fotogene Trabocchi-Küste

Nur ein paar Kilometer südlich von Pescara beginnt die "Trabocchi-Küste". Nach ausgiebigem Frühstück fahren wir (ca. 40 min.) bis Ortona und leihen uns Fahrräder. Auf den Gleistrassen der alten Küsteneisenbahn rollen wir sanft rund 38 km entlang der Küste, bis nach Fossacesia und zurück. Trabocchi heißen die merkwürdigen, sehr filigranen Pfahlbauten, die ins Meer gebaut sind. Diese Konstruktionen aus Stangen, Seilen und Fischernetzen sind typische Fischfangvorrichtungen, die seit der Herrschaft der Aragonesen so verwendet werden.

10. Reisetag: gemütlicher Ausklang der Reise

Heute lassen wir die Reise langsam ausklingen und gehen es gemütlich an. Wir steigen zum "Ripari die Giobbe", einer Felsbucht mit Kiesstrand, ab. Das Wasser ist wundervoll klar.

Anschließend spazieren wir durch Ortona und runden den Tag mit der Besichtigung der "Abbazia di San Giovanni in Venere" ab, die eindrucksvoll über der Küste thront.

Auch das "dolce vita" kommt bestimmt nicht zu kurz. Wie wäre es mit einem Eis in einer Eisdielerie in San Vito und/oder einer köstlichen Frittura (frisch frittierte Meeresfrüchte und Kleinfische) in Francavilla?

Den Abend lassen wir jedenfalls bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen und erinnern uns an die vergangenen Tage, von denen wir bestimmt noch lange zehren werden.

11. Reisetag: Heimreise via Rom

Je nach Rückflug ab Rom müssen wir rechtzeitig den Tag beginnen und nach Rom fahren.

Hinweis zur Flugbuchung / Gruppentransfer

Bitte halte mit uns Rücksprache, wenn Du beabsichtigst den Flug selbst zu buchen. Es findet jeweils nur ein Sammeltransfer statt. Deine Ankunft in Bari sollte bis spätestens 16:40 erfolgen. Deinen Rückflug ab Rom solltest Du bitte nicht früher als 14:00 planen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.03.2025	06.04.2025	X	1.890 €
08.11.2025	18.11.2025	✓	1.890 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Transfers (Kleinbus/PKW) laut Reieplan ab Bari bis Rom
- > Ausflugs- und Wanderprogramm wie beschrieben inkl. Transfers (Kleinbus/PKW/Schiff)
- > 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in einfachen Hotels oder Bed & Breakfast Unterkünften
- > 10 x Frühstück; 7x Abendessen
- > Das Frühstück bei den Übernachtungen in den Bed & Breakfast Unterkünften kann auch außerhalb in Bars erfolgen und ist ein einfaches italienisches Frühstück mit Croissant & Cafe, ggf. mit zusätzliches Getränk wie einem Obstsaft
- > Leihfahrrad (ggf. E-Bike gegen Aufpreis)
- > Qualifizierte, deutschsprachige Travel To Life-Reiseleitung durch Tomas Raabe

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zuzahlung Einzelzimmer: 250,-
- > Flug (Economy) nach Bari und zurück ab Rom. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- > Nicht genannte Mahlzeiten, fakultatvie Ausflüge und Trinkgelder
- > Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > qualifizierte Travel To Life Reiseleitung durch Tomas Raabe

Generelle Hinweise

- > Diese Reise ist nicht barrierefrei. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.